Leistungsbeschreibung

VOYANIX – Hilfen zur Erziehung

1. Einleitung

Die Arbeit mit jungen Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen stehen, verlangt nach flexiblen, passgenauen und kreativen Ansätzen. **VOYANIX – Hilfen zur Erziehung** bietet genau das: individuelle sozialpädagogische Einzelbetreuung in Form von mobilen Reiseprojekten. Unsere freiberuflich organisierte Arbeitsweise erlaubt es, unabhängig und gleichzeitig hochprofessionell auf Einzelfälle einzugehen und tragfähige pädagogische Beziehungen in außergewöhnlichen Settings zu gestalten. Der Ansatz besteht darin, Fachpädagog:innen und Expert:innen in einem professionellen Netzwerk zu bündeln, um individuell zugeschnittene, interdisziplinäre Hilfen bedarfsgerecht zu planen und wirkungsvoll umzusetzen. Im Zentrum unserer Arbeit steht die Grundüberzeugung, dass Veränderung durch Beziehung, Bewegung und Perspektivwechsel gelingt. Die Jugendlichen verlassen gewohnte, oft belastende Umgebungen und erleben sich in einem neuen Rahmen mit neuer Verantwortung, neuer Freiheit und neuer Begleitung.

2. Trägerstruktur und rechtliche Grundlage

VOYANIX ist ein freiberuflicher Zusammenschluss mehrerer qualifizierter Fachkräfte. Das Projektangebot und die Maßnahmendurchführung erfolgt auf Basis von **§ 35 SGB VIII – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie § 27 SGB VIII Hilfe zur Erziehung**.

Die Trägerstruktur ist dezentral organisiert, basiert auf der engen Kooperation zwischen freiberuflichen Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Psycholog:innen, Sicherheitsfachkräften, Erziehungswissenschaftler:innen und spezialisierten Expert:innen. Die Koordination, strategische Ausrichtung, Konzeption, Qualitätssicherung der Fachkräfte liegen bei Olaf Max Pankalla.

VOYANIX – Hilfen zur Erziehung
Olaf Max Pankalla
Große Straße 5, 49134 Wallenhorst
T +49 (0)177 2421209 · info@voyanix.de · www.voyanix.de
Steuernummer: 65 / 133 / 04931
IBAN: DE21100101234091223292
BIC: QNTODEB2XXX

Die Mitarbeitenden verfügen über langjährige Erfahrungen in der stationären, ambulanten und projektorientierten Jugendhilfe. Alle bringen ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit, Fachkompetenz und persönlichem Engagement mit.

3. Leitbild und Grundprinzipien

3.1. Unser Menschenbild

VOYANIX geht davon aus, dass jeder junge Mensch über Ressourcen verfügt, die unabhängig von seiner bisherigen Lebensgeschichte aktiviert und gestärkt werden können. Entwicklung braucht Raum, Vertrauen und ein echtes Gegenüber. Wir glauben an die Veränderbarkeit von Verhalten durch Beziehung und Resonanz.

3.2. Unser Ziel

Ziel ist es, jungen Menschen neue Perspektiven zu ermöglichen fernab von alten Mustern, negativen Erfahrungen und belastenden Milieus. Die intensive, individuell abgestimmte Betreuung schafft einen Möglichkeitsraum, in dem Entwicklung stattfinden kann. Unsere Reiseprojekte wirken identitätsstärkend, beziehungsfördernd und strukturgebend.

3.3. Unsere Werte

- **Beziehungsorientierung:** Verlässliche, authentische Bindung
- **Partizipation:** Mitbestimmung auf Augenhöhe
- **Verantwortung:** Für sich, andere und das gemeinsame Projekt
- **Ressourcenorientierung:** Fokus auf Stärken statt Defiziten
- **Professionalität:** Fachliche Reflexion, Supervision und Haltung

4. Zielgruppe

Unsere ISE-Maßnahmen richten sich an:

- Kinder und Jugendliche (meist 6 – 17 Jahre)
- mit erheblichen sozialen, emotionalen und/oder psychischen Belastungen
- mit Erfahrungen von Fremdunterbringung, Bindungsabbrüchen oder Gewalt
- die in herkömmlichen Hilfeformen (z. B. Wohngruppen) nicht mehr erreichbar sind

- mit Gefährdungen in Schule, Herkunftsfamilie oder Peergroup
- mit hoher Eigengefährdung oder (drohender) Fremdgefährdung
- Kriminelle Jugendliche mit erhöhtem Bedarf

Besonders geeignet sind unsere Maßnahmen für Jugendliche mit:

- ausgeprägter Beziehungsstörung
- Schulverweigerung oder Bildungsverlust
- Psychischen Instabilitäten ohne akute Kliniksituation
- erheblichem Spannungsverhältnis zur Herkunftsfamilie
- biografischen Brüchen und fehlenden Perspektiven
- Gerichtsurteilen / Vorstrafen / aktueller Kriminalität

5. Maßnahmeform und Aufbau

5.1. Maßnahmeform

Die Betreuung erfolgt **1:1** oder **2:1** durch eine feste pädagogische Fachkraft. Die Maßnahme ist **zeitlich befristet** (i. d. R. 3–12 Monate) und wird in enger Abstimmung mit dem zuständigen Jugendamt individuell geplant.

5.2. Projektrahmen

- **Mobile Reiseprojekte:** z. B. mit dem Wohnmobil durch Deutschland oder Europa, Natur- oder Städteprojekte, Inland sowie Auslandsaufenthalte
- **Ortsgebundene Phasen:** zur Stabilisierung (z. B. auf einem Hof oder in einer festen Unterkunft)
- **Intensivphase:** Erarbeiten von Routinen, Reflexion, Beziehung
- **Übergangsphase:** Vorbereitung auf Rückkehr oder nächste Maßnahme
- **Abschlussphase:** Dokumentation, Evaluation, ggf. Rückführung ins Herkunftssystem

6. Pädagogischer Ansatz

Unsere Arbeit basiert auf verschiedenen ineinandergreifenden methodischen Säulen:

VOYANIX – Hilfen zur Erziehung
Olaf Max Pankalla
Große Straße 5, 49134 Wallenhorst
T +49 (0)177 2421209 · info@voyanix.de · www.voyanix.de
Steuernummer: 65 / 133 / 04931
IBAN: DE21100101234091223292
BIC: QNTODEB2XXX

6.1. Beziehungsarbeit

Der Aufbau einer tragfähigen, belastbaren und vertrauensvollen Beziehung ist das zentrale Element. Die Betreuungsperson wird zur verlässlichen Begleitung und bietet Orientierung, Schutz und Herausforderung zugleich.

6.2. Erlebnisorientierung

Neue Erfahrungen durch Bewegung, Reisen und ungewohnte Kontexte erzeugen Entwicklungsschübe. Wir nutzen Natur, Mobilität und Kultur als „pädagogische Bühne“.

6.3. Systemisches Denken

Die Herkunftsfamilie, bisherige Bezugspersonen, das Jugendamt sowie potenzielle Perspektivsysteme werden – soweit möglich – mit einbezogen. Ressourcenorientiertes Arbeiten im Gesamtzusammenhang.

6.4. Struktur und Verbindlichkeit

Der Alltag wird gemeinsam mit dem Jugendlichen strukturiert, klare Regeln werden vereinbart. Rituale, Reflexionen und Zielvereinbarungen geben Orientierung.

6.5. Partizipation und Selbstverantwortung

Jugendliche gestalten ihren Alltag mit, übernehmen Verantwortung und erleben Selbstwirksamkeit. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und reflektiert.

6.6. Fachliches Coaching

Die betreuenden Fachkräfte werden regelmäßig gecoacht, reflektieren ihr Handeln und sind in ein unterstützendes Netzwerk eingebunden.

7. Qualitätssicherung

Um die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahme zu sichern, setzen wir auf folgende Maßnahmen:

- Regelmäßige Supervision und kollegiale Beratung
- Fallanalysen und Entwicklungsdokumentationen
- Monatliche Berichte an die Jugendämter
- Persönliches Coaching der Betreuenden

VOYANIX – Hilfen zur Erziehung
Olaf Max Pankalla
Große Straße 5, 49134 Wallenhorst
T +49 (0)177 2421209 · info@voyanix.de · www.voyanix.de
Steuernummer: 65 / 133 / 04931
IBAN: DE21100101234091223292
BIC: QNTODEB2XXX

- Krisenintervention und Notfallabsicherung
- Qualitätszirkel im Team (fachlicher Austausch)
- Evaluation nach Maßnahmeende

8. Rolle und Aufgaben der Leitung (Olaf Max Pankalla)

Olaf Pankalla ist Gründer und konzeptioneller Leiter von VOYANIX.

Zu seinen Aufgaben gehören:

- Entwicklung und Weiterentwicklung der Grundkonzeption
- Auswahl, Schulung und Begleitung der freiberuflichen Fachkräfte
- Strategische Weiterentwicklung des Projektes
- Qualitätsmanagement und Evaluation
- Kommunikation mit Jugendämtern und Institutionen
- Coaching der beteiligten Fachkräfte
- Persönliche Fallbegleitung in Einarbeitungsphasen und besonderen Situationen

9. Kooperationspartner und Netzwerk

Wir arbeiten eng mit öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe zusammen:

- Jugendämter
- Vormünder
- Schulen und Bildungsträger
- Kliniken und therapeutische Einrichtungen
- Fachstellen für Traumapädagogik, Suchtberatung, interkulturelle Arbeit
- Internationale Kooperationsstellen bei Auslandsmaßnahmen
- Inländische Partner und Jugendhilfeträger

Ihre Ansprechpartner
Olaf Max Pankalla
Konzeption & Leitung VOYANIX
Telefon: +49 (0)177 2421209
E-Mail: info@voyanix.de
Website: www.voyanix.de